

MAX LUCADO

GOTTES
VERHEISSUNGEN

für dich

Ausgewählte Verse aus der Heiligen Schrift

Aus dem amerikanischen Englisch
von Herta Martinache

SCM

Hänssler

SCM

Stiftung Christliche Medien

SCM Hänssler ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe, die zur Stiftung Christliche Medien gehört, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.



1. Auflage in neuer Gestaltung 2019 (5. Gesamtauflage)
Dieser Titel erschien zuletzt unter der ISBN 978-3-7751-4831-3.

© der deutschen Ausgabe 2019
SCM Hänssler in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Max-Eyth-Straße 41 · 71088 Holzgerlingen
Internet: www.scm-haenssler.de · E-Mail: info@scm-haenssler.de

Originally published in English under the title: *God's Promises for you*
Copyright © 2006 by Thomas Nelson, a division of HarperCollins Christian Publishing, Inc.

Soweit nicht anders angegeben, sind die Bibelverse folgender Ausgabe entnommen:

Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen.

Weiter wurden verwendet:

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart (LUT).

Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®. Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis – Brunnen Basel (HFA).

Bibeltext der Schlachter Bibelübersetzung. Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft. Wiedergegeben mit der freundlichen Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten (SLT).

Übersetzung: Herta Martinache

Umschlaggestaltung: Kathrin Spiegelberg, Weil im Schönbuch

Titelbild: sven wilhelm / unsplash.com

Satz: typoscript GmbH, Walddorfhäslach

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Gedruckt in Deutschland

ISBN 978-3-7751-5928-9

Bestell-Nr. 395.928

Inhalt

Vorwort	7	Gott vertrauen	61
		Gott anbeten	63
Verheißungen, die zu Erkenntnissen verhelfen	9	Verheißungen zu Gottes Leitung	65
Liebe	11	Versuchung	67
Glaube	13	Schuld	69
Zufriedenheit	15	Sorgen	71
Hoffnung	17	Leiden	73
Wahrheit	19	Lebensbejahung	75
Kraft	21	Zorn	77
Geduld	23	Enttäuschung	79
Verheißungen zu Gott	25	Verheißungen zu persönlichen Beziehungen	81
Gottes Liebe	27	Treue Freundschaft	83
Gottes Barmherzigkeit	29	Groll überwinden	85
Gottes Treue	31	Für andere beten	87
Gottes Beständigkeit	33	Zwietracht	89
Gottes Liebesgaben	35	Erziehung in Gottes Sinn ...	91
Gottes Segnungen	37	Anderere wertschätzen	93
Gottes Führung	39	Anderen dienen	95
Gottes Gnade	41	Anderen vergeben	97
Gottes Macht	43	Familienabschiede	99
Verheißungen zum Leben als Christ	45	Mitgefühl	101
Gott dienen	47	Verheißungen der Weisheit	103
Gott loben	49	Selbstwert	105
Gott etwas geben	51	Gottes Liebe annehmen	107
Gottes Wort lesen	53	Ruhe finden	109
Gott gehorchen	55	Prioritäten setzen	111
Zu Gott beten	57		
Gott lieben	59		

Fehler korrigieren	113
Von Gott gebraucht werden	115
Die Vergangenheit bewältigen	117
Mut zum Träumen	119
Die richtigen Entscheidungen treffen	121

Verheißungen

über Jesus	123
Jesus, der Erlöser	125
Jesus, unser Herr	127
Jesus ist auferstanden	129
Jesus ist um uns besorgt ...	131
Jesus, unsere Hoffnung	133
Jesus, unser unveränderlicher Gott	135
Jesus, der gute Hirte	137
Jesus, unser Lastenträger ...	139
Jesus, unsere Sicherheit	141
Die Herrlichkeit in Ewigkeit	143

Verheißungen in

besonderen Situationen	145
Gerecht vor Gott	147
Im Angesicht des Todes	149
Überfordert	151
Gottes Antworten auf unsere Gebete	153
Sehnsucht nach dem Himmel	155
Der Kampf mit der Weltlichkeit	157
Das Älterwerden	159

Streben nach Macht	161
Minderwertigkeitsgefühle ...	163
Der Versuch, sich die Erlösung zu verdienen	165
Gottes Zielsetzung für dein Leben	167

Verheißungen

der Zusicherung

169	
Gott trifft unsere Bedürfnisse	171
Gott möchte, dass Sie zu ihm gehören	173
Gottes beständige Liebe	175
Gott bittet	177
Gott ist souverän	179
Gott schätzt Bescheidenheit	181
Gott segnet Ausdauer	183
Gott ehrt Rechtschaffenheit	185

Verheißungen

zum Christenleben

187	
Sünde	189
Rettung	191
Buße	193
Ewiges Leben	195
Heiligung	197
Gottes Plan	199
Leben wie Christus	201
Der Leib Christi	203
Der Himmel	205
Dank	206

Verheißungen,
die
zu Erkenntnissen verhelfen



Verheißungen zu Liebe

*Die Liebe ist geduldig und freundlich.
Sie ist nicht neidisch oder überheblich, stolz oder anstößig.
Die Liebe ist nicht selbstsüchtig. Sie lässt sich nicht reizen,
und wenn man ihr Böses tut, trägt sie es nicht nach.*

*Sie freut sich niemals über Ungerechtigkeit,
sondern sie freut sich immer an der Wahrheit.
Die Liebe erträgt alles, verliert nie den Glauben,
bewahrt stets die Hoffnung und bleibt bestehen,
was auch geschieht.*

1. KORINTHER 13,4-7

*Wir haben erkannt, wie sehr Gott uns liebt,
und wir glauben an seine Liebe.
Gott ist Liebe, und wer in der Liebe lebt,
der lebt in Gott und Gott lebt in ihm.*

1. JOHANNES 4,16

*... denn der Vater selbst hat euch lieb,
weil ihr mich liebt und glaubt,
dass ich von Gott ausgegangen bin.*

JOHANNES 16,27

*So gebe ich euch nun ein neues Gebot:
Liebt einander. So wie ich euch geliebt habe,
sollt auch ihr einander lieben.
Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen,
dass ihr meine Jünger seid.*

JOHANNES 13,34-35

Eine Anmerkung von Max



Unsere Liebe hängt vom Liebesempfänger, vom Liebesobjekt ab. Wenn tausend Menschen an uns vorbeiziehen, bringen wir nicht allen dieselben Gefühle entgegen. Unsere Liebe wird von ihrem äußeren Erscheinungsbild und ihrer Persönlichkeit bestimmt. Auch wenn wir einige gerne mögen, unterliegen unsere Gefühle Schwankungen. Die Art und Weise, in der sie uns behandeln, beeinflusst unsere Liebe zu ihnen. Das Liebesobjekt bestimmt unsere Liebe.

Mit Gottes Liebe verhält es sich anders. Wir können keinen Einfluss auf seine Liebe zu uns nehmen. Die Liebe Gottes entsteht in ihm selbst und beruht nicht auf dem, was er an uns findet. Seine Liebe wird von nichts und niemandem veranlasst.

Liebt er uns wegen unserer Rechtschaffenheit? Wegen unserer Freundlichkeit? Wegen unseres großen Glaubens? Nein, er liebt uns wegen seiner Rechtschaffenheit, wegen seiner Freundlichkeit und wegen seines großen Glaubens.

AUS »A LOVE WORTH GIVING«

Verheißungen zum Glauben

Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert. Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welt auf Gottes Befehl hin entstand und dass alles, was wir jetzt sehen, aus dem entstanden ist, was man nicht sieht. Ihr seht also, dass es unmöglich ist, ohne Glauben Gott zu gefallen. Wer zu ihm kommen möchte, muss glauben, dass Gott existiert und dass er die, die ihn aufrichtig suchen, belohnt.

HEBRÄER 11,1.3.6

[Die gute Botschaft von Christus] zeigt uns, wie Gott uns in seinen Augen gerecht spricht. Dies geschieht einzig und allein durch Glauben. Denn es heißt schon in der Schrift: »Durch den Glauben hat ein Gerechter Leben.«

RÖMER 1,17

Von allen Seiten werden wir von Schwierigkeiten bedrängt, aber nicht erdrückt. Wir sind ratlos, aber wir verzweifeln nicht. Wir werden verfolgt, aber Gott lässt uns nie im Stich. Wir werden zu Boden geworfen, aber wir stehen wieder auf und machen weiter. Deshalb geben wir nie auf. Unser Körper mag sterben, doch unser Geist wird jeden Tag erneuert. Denn unsere jetzigen Sorgen und Schwierigkeiten sind nur gering und von kurzer Dauer, doch sie bewirken in uns eine unermesslich große Herrlichkeit, die ewig andauern wird! So sind wir nicht auf das Schwere fixiert, das wir jetzt sehen, sondern blicken nach vorn auf das, was wir noch nicht gesehen haben.

2. KORINTHER 4,8-9.16-18

Eine Anmerkung von Max



Glaube ist die innere Gewissheit, dass es Gott wirklich gibt und dass Gott gut ist. ... Glaube ist die Entscheidung, darauf zu vertrauen, dass der Schöpfer aller Dinge die Welt nicht sich selbst überlassen hat, sondern dass er auch heute noch Licht in die Dunkelheit schickt und auf jedes Glaubenszeichen antwortet. ...

Glaube ist die innere Gewissheit, dass Gott das Richtige tun wird.

Je hoffnungsloser unsere Situation ist, umso wahrscheinlicher ist unsere Rettung, sagt Gott. Je größer unsere Sorgen, umso echter sind unsere Gebete. Je dunkler der Raum, umso nötiger ist Licht.

Gottes Hilfe ist nahe und immer greifbar, doch nur wer um sie bittet, erhält sie.

AUS »HE STILL MOVES STONES«

Verheißungen zu Zufriedenheit

Wahrer Glaube und die Fähigkeit, mit wenigem zufrieden zu sein, sind tatsächlich ein großer Reichtum.

Schließlich haben wir bei unserer Geburt nichts in die Welt mitgebracht und wir können auch nichts mitnehmen, wenn wir sterben. Deshalb wollen wir zufrieden sein, solange wir nur genug Nahrung und Kleidung haben. Menschen, die reich werden wollen, geraten nur in Versuchung und verstricken sich in so viele dumme und schädliche Wünsche, dass sie letztlich ins Verderben und in ihren eigenen Untergang stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel aller möglichen Übel; so sind manche Menschen aus Geldgier vom Glauben abgewichen und haben sich selbst viele Schmerzen zugefügt.

1. TIMOTHEUS 6,6-10

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles.

Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.

Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

Ich habe gelernt, mit dem zufrieden zu sein, was ich habe. Ob ich nun wenig oder viel habe, ich habe gelernt, mit jeder Situation fertig zu werden. ...

Denn alles ist mir möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche.

PHILIPPER 4,6-7.11B-13

Eine Anmerkung von Max

Zufriedenheit

Satt werden? Das ist das eine, was uns fehlt. Wir sind nicht gesättigt. ...

Wir machen einen lang verdienten, überfälligen Urlaub. ...Wir genießen in Fülle Sonne, Spaß und gutes Essen. Doch bereits auf der Heimfahrt haben wir Angst vor dem Ende des Urlaubs und planen den nächsten. Wir sind nicht gesättigt.

Als Kind sagen wir: »Wenn ich nur erst ein Teenager wäre.«
Als Teenager sagen wir: »Wenn ich nur erst erwachsen wäre.«
Als Erwachsener: »Wenn ich nur erst verheiratet wäre.«
Als Ehepartner: »Wenn ich nur erst Kinder hätte.«...

Wir sind nicht satt. Zufriedenheit ist eine schwierige Tugend. Warum?

Weil es auf der Erde nichts gibt, was unsere tiefste Sehnsucht stillen könnte. Wir sehnen uns danach, Gott zu sehen. Die Blätter des Lebens rauschen und verkündigen die Nachricht, dass wir ihn eines Tages sehen werden – und dass wir so lange nicht zufrieden sind, bis dies geschieht.

AUS »WENN GOTT DICH SANFT BEIM NAMEN RUFT«